

HNA vom 1.2.80

Pelz warf einen Rekord

BSC Finale nach zwei Siegen auf dem zweiten Rang

Kassel (rÜ). Am 7. Spieltag der Bowling-Regionalliga hatte der BSC Finale Kassel noch einmal Heimrecht und es galt, den zweiten Tabellenplatz zu verteidigen. Gegner waren der punktgleich vor den Kasseler liegende BC Frankfurt und der BSC Bochum, der ebenfalls punktgleich war. Die Mannschaft in der Aufstellung Schulz, Skaley, Hübner, Senf und Pelz ging konzentriert zu Werke, gewann die beiden ersten Spiele klar und spielte den entscheidenden Vorsprung heraus.

Nachmittags pokerte man bei den Kasselern - mit Erfolg. Für M. Schulz nahm man P. Leister in die Mannschaft und warf auf Anhieb 1063, wobei J. Pelz beinahe das „perfekte“ Spiel gelang. 277 bedeuteten jedenfalls Regionalrekord. Damit lagen die Bochumer chancenlos (240 Pins) zurück, resignierten und verloren 0:2. Die Tabelle:

1 BC Duisburg	38 335	20:8
2 BSC Finale Kassel	37 926	18:10
3 BC 67 Hanau	37 982	14:14
4 BC Frankfurt	37 974	14:14
5 I-Bahn 34 Frankfurt	37 506	14:14
6 BSC Bochum	37 440	14:14
7 Blau-Weiß Hanau	37 419	14:14
8 Blau-Weiß Bornheim	37 443	12:16
9 Montan Duisburg	37 065	10:18
10 BC Wuppertal II	36 897	10:18

Finale I in toller Form

Kassel (rÜ). Am vergangenen Spieltag der laufenden Bowling-Hausliga wurde wieder ein alter Rekord ausgelöscht. Beim 4:0-Sieg über Komet stellte der Club Finale I mit 2893:2453 einen neuen

Mannschaftsrekord auf. Das entspricht über 15 Spiele einem Gesamtschnitt von fast 193! Die übrigen Ergebnisse: Finale II - Kondor Damen 2694:2443 - 4:0 und sehr überraschend Club 300 - Pin up I 2449:2680 - 0:4. Die besten Ergebnisse: Müller 224, Becker 223 und Halle 222 (alle Pin up I) und wiederum J. Pelz mit 663 in der Serie und 247 im Einzel.

Fast sensationell schlug der Tabellenzweite der B-Klasse, Finale III Jugend, den Spitzenreiter Herkules I mit 2507:2503 - 3:1, wobei wiederum T. Marx mit 217 das höchste Einzel dieser Klasse warf. Die höchste Serie gelang K. Rode von Phoenix beim 4:0-Sieg mit 2284:1992 über Fortuna II Damen. Am Tabellenende eroberten die Damen von Goldene 10 wiederum einen Punkt beim 1:3 und 1983:2212 gegen Top 5 Damen.

Weitere Ergebnisse: Fortuna I Damen - Flying Pins 2360:2308 - 2:2, Pin up II - Herkules II 2144:2330 - 0:4.

A-Klasse

1 Finale II	49 170	58:14
2 Finale I	49 630	54:18
3 Club 300	47 728	40,5:31,5
4 Pin up I	45 405	25,5:46,5
5 Kondor Damen	44 866	22:50
6 Komet	44 708	16:56

B-Klasse

1 Herkules I	41 543	58:10
2 Finale III Jugend	40 500	54:14
3 Phoenix	41 600	48:20
4 Fortuna I Damen	39 006	39:29
5 Flying Pins	37 770	35:33
6 Herkules II	37 980	34:34
7 Pin up II	38 263	31:37
8 Top 5 Damen	36 209	25:43
9 Fortuna II Damen	34 358	13,5:54,5
10 Goldene 10 Damen	34 121	2,5:65,5

HNA vom 8.2.80

DBC-Damen dem Ziel näher

Auf dem dritten Tabellenplatz, aber beste Pinzahl

Kassel (rÜ). Am vorletzten Spieltag der Bowling-Landesliga Damen, der in der Anlage am Frankfurter Hennigerturm ausgetragen wurde, kamen die vier Kasseler Damen des DBC Kassel durch einen 4:0-Erfolg ihrem Ziel, Meister der Klasse zu werden, ein gutes Stück näher. Mit nur zwei Punkten Rückstand, aber der besten Pinzahl aller Mannschaften, liegen sie auf einem hervorragenden dritten Platz.

1 FSV Gold-Weiß Ffm	30 358	22:10
2 DBC Darmstadt	30 005	22:10
3 DBC Kassel	31 425	20:12
4 Little Bowlers Höchst	30 262	20:12
5 DBC R.-W. Höchst	30 641	18:14
6 DBC Bornheim	30 416	18:14
7 DBC Nidda I	30 414	18:14
8 DBC Paloma Hanau	30 159	12:20
9 DBC Nord-West I	28 870	10:22
10 TuS Rüsselsheim	29 280	6:26

In der Gruppenliga A, in der der Kasseler Klub „Komet“ den letzten Tabellenplatz belegt, gab es auch am vergangenen Spieltag wieder eine 0:4-Niederlage für die Spieler um Kapitän R. Heller. Allerdings ist auch die Spannung raus, da die Kasseler durch die Umformierung der Liegen nicht absteigen können. Dafür bekommen sie aber in der nächsten Saison starke Kasseler Konkurrenz. Denn schon vor dem letzten Spieltag steht die Mannschaft von „Finale II“ als Aufsteiger aus der Bezirksklasse in die Gruppenliga fest. Die Finalemannschaft in der Aufstellung Müller, Utzfeld, Almeroth, Fernandez und Bierschenk unterstrich mit einem klaren 4:0-Sieg ihre Favoritenstellung.

1 Finale II Kassel	41 628	28:4
2 BC Nidda	41 596	26:6

3 BC Wiesbaden	40 670	24:8
4 Eschersheim	41 022	20:12
5 Oranje Ffm.	40 067	14:18
6 Nordend I	39 398	14:18
7 B.-W. Bornheim	39 767	12:20
8 Rot-Gelb Ffm.	38 968	10:22
9 Aan Schwanheim	39 299	8:24
10 Caledonia Ffm.	35 750	4:28

In einer ausgeglichenen Mannschaft, Finale III Jugend, die zusammen mit der Mannschaft „Phoenix“ in der Kreisliga 3 startet, konnten ebenfalls 4:0 Punkte erzielt und damit die Chance auf den Klassensieg und Aufstieg in die Bezirksklasse gewahrt werden. Die beste Serie spielte der erstmals in dieser Saison eingesetzte Manfred Heide mit 603 Pins in 3 Spielen.

1 BC Friedberg I	39 823	26:6
2 BC Caledonia	39 236	26:6
3 Finale Kassel III	38 664	26:6
4 Nidda II	38 093	22:10
5 Blau-Gelb Ffm. II	37 337	20:12
6 Gießen-Wetzlar	37 103	14:18
7 Phoenix Kassel	36 150	14:18
8 Friedberg II	37 206	10:22
9 Bad Hersfeld II	34 197	4:28

Am kommenden Sonntag findet in Frankfurt am Hennigerturm der letzte Spieltag der Bowlingregionalliga West statt. Finale I, die Spitzenmannschaft aus Kassel, kann, bei ausreichender Unterstützung durch mitfahrende Kasseler Fans und Topform zur rechten Zeit noch die Aufstiegsrunde zur 1. Bundesliga, bzw. Aufstieg in die 2. Bundesliga erreichen. Das Schlüsselspiel ist die Begegnung gegen den derzeitigen Tabellenführer und Topfavoriten BC Duisburg.

HNA vom 9.2.80

Vom Bowling

Hausliga A:

1 Finale II	57544	68 :16
2 Finale I	57919	62 :22
3 Club 300	55310	45,5:38,5
4 Kondor Damen	52237	28 :56
5 Pin up I	52744	27,5:56,5
6 Komet	52336	21 :63

Hausliga B:

1 Herkules I	46368	66 :10
2 Finale III Jgd.	45421	59 :17
3 Phoenix	45676	56 :20
4 Flying Pins	42105	42 :34
5 Fortuna I Damen	43374	39 :37
6 Pin up II	43063	38 :38
7 Herkules II	42292	37 :39
8 Top 5 Damen	40226	25 :51
9 Fortuna II	38372	14,5:61,5
10 Goldene 10 Damen	38158	3,5:72,5

(rÜ)